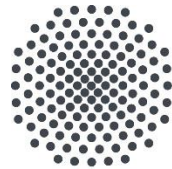

Der Energieeffizienz-Index der deutschen Industrie

Ausgewählte Ergebnisse der Sommererhebung 2017, 1. Halbjahr



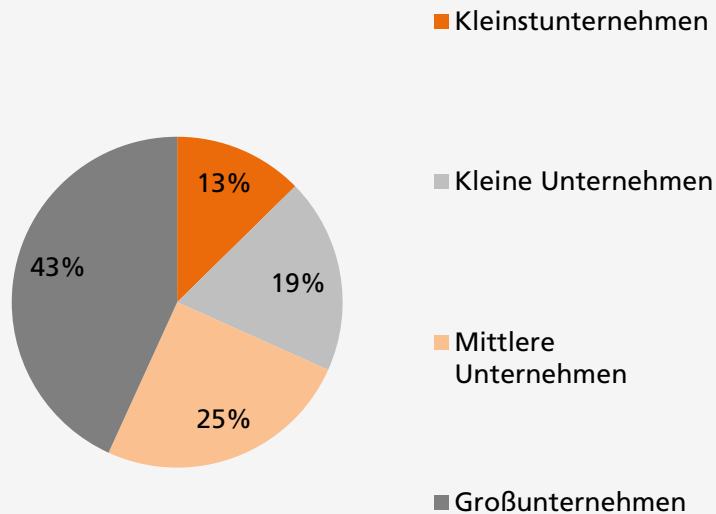
Universität Stuttgart
Institut für Energieeffizienz
in der Produktion EEP



Zusammensetzung des Teilnehmerkreises nach Unternehmensgröße

Index-Stichprobe

Unternehmenszusammensetzung
Index-Stichprobe (n=514)

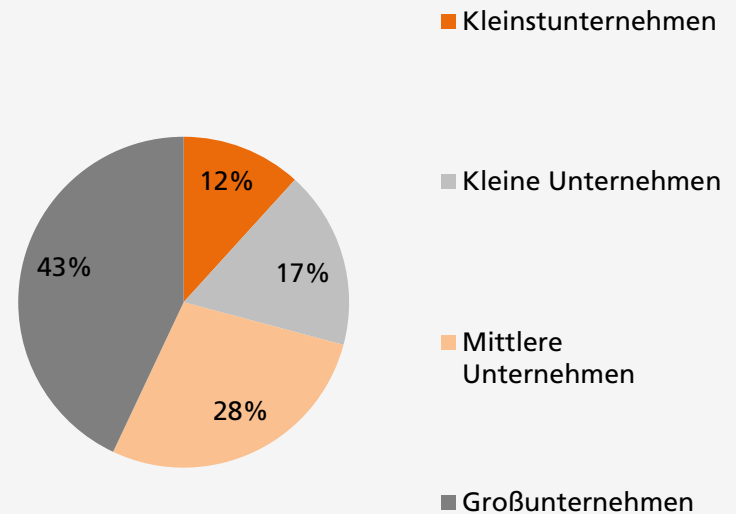


EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Gesamtstichprobe

Unternehmenszusammensetzung
Gesamtstichprobe (n=1005)

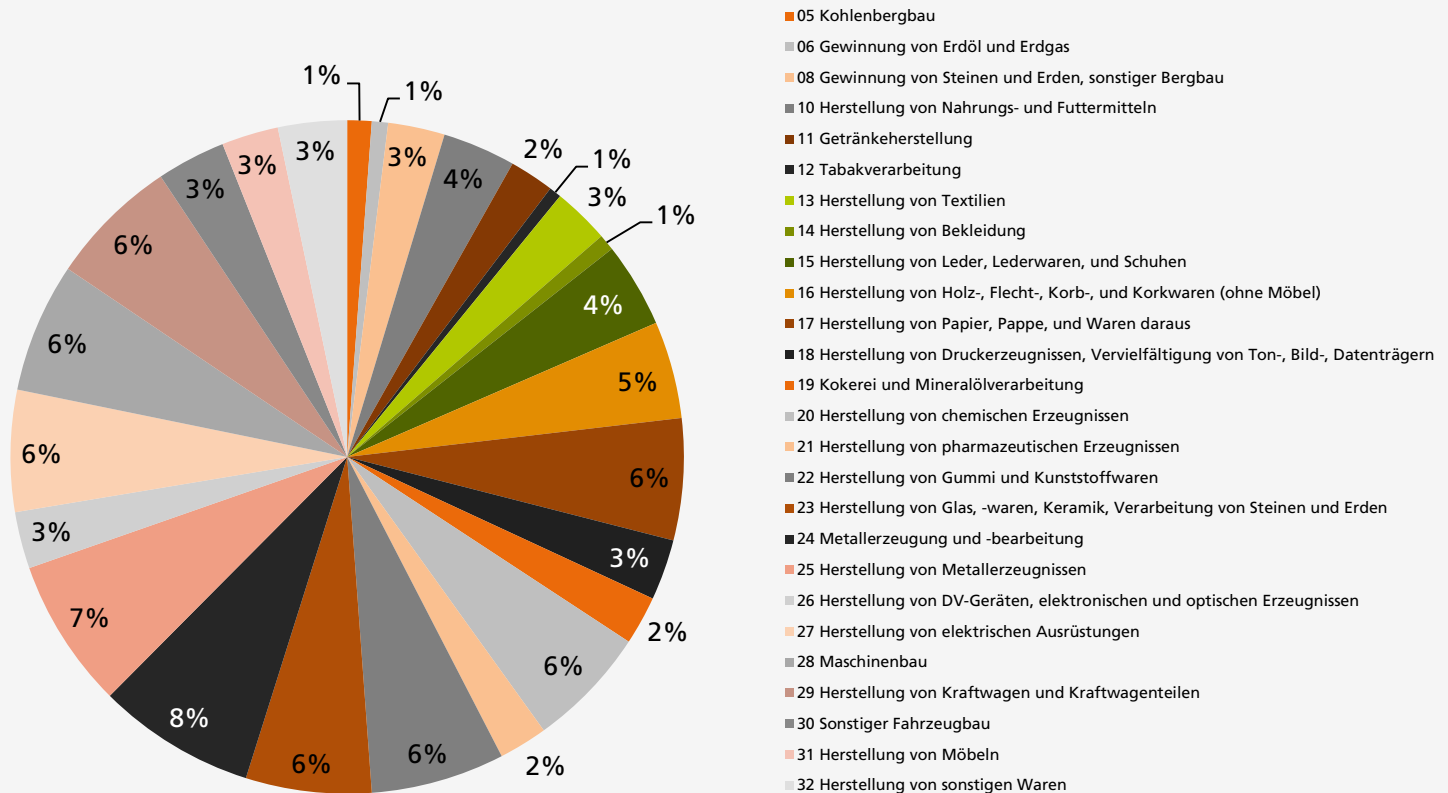


EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Zusammensetzung Index-Stichprobe (= vollständig beantwortete Indexfragen) nach Branche

Branchenzusammensetzung Index-Stichprobe (n=514)

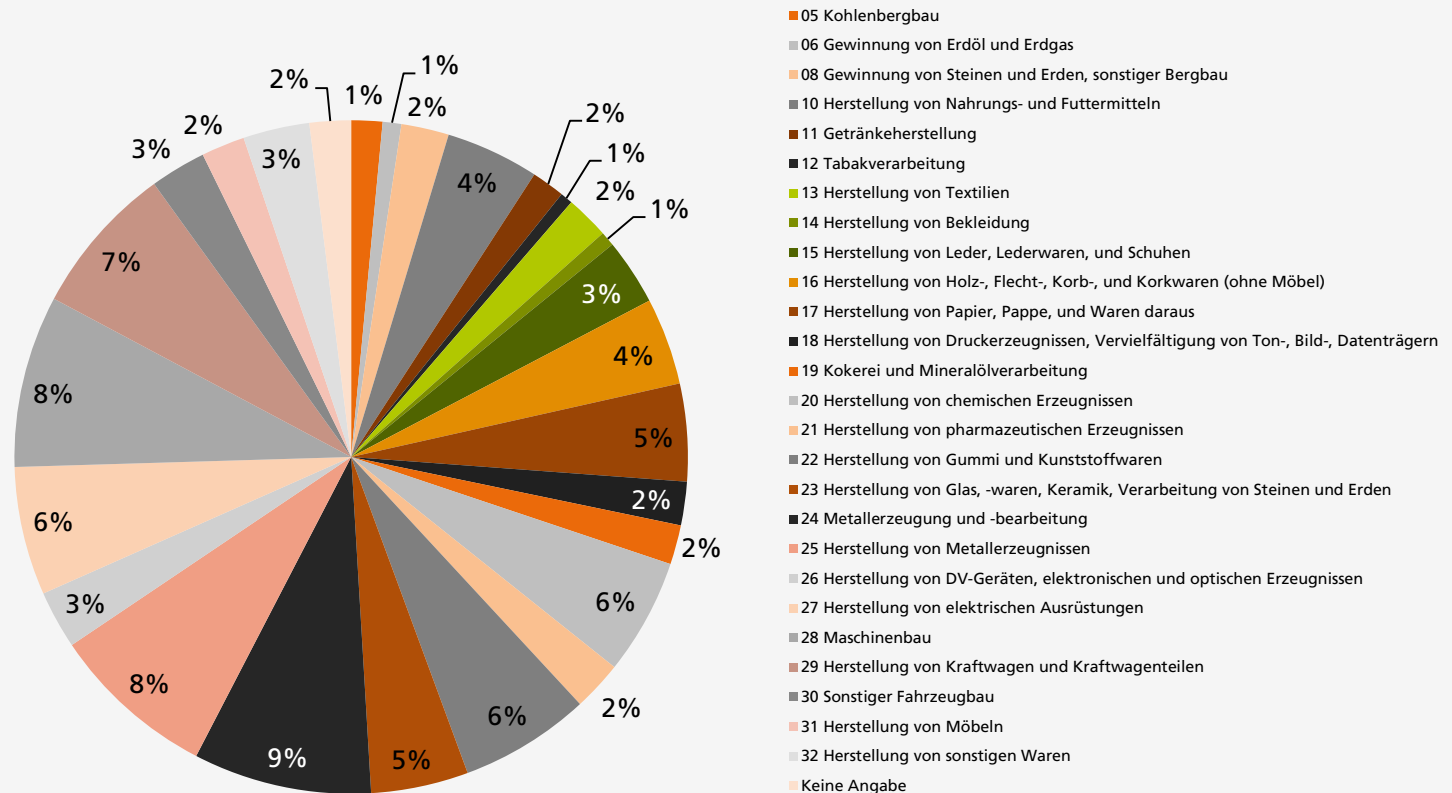


EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Zusammensetzung Gesamtstichprobe (= Index- und Sonderfragen) nach Branche

Branchenzusammensetzung Gesamtstichprobe (n=1005)

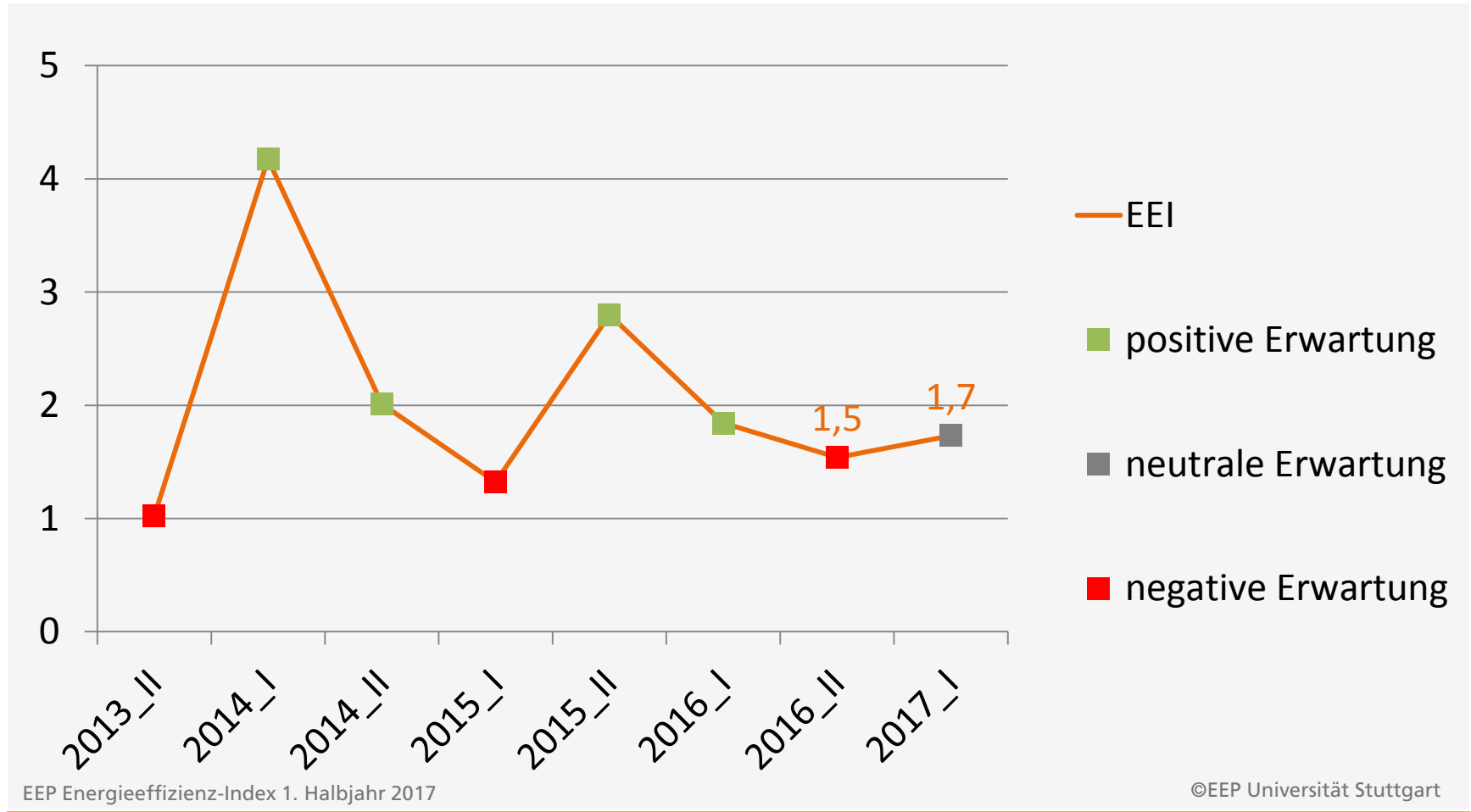


EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Der Energieeffizienz-Index der deutschen Industrie (EEI)

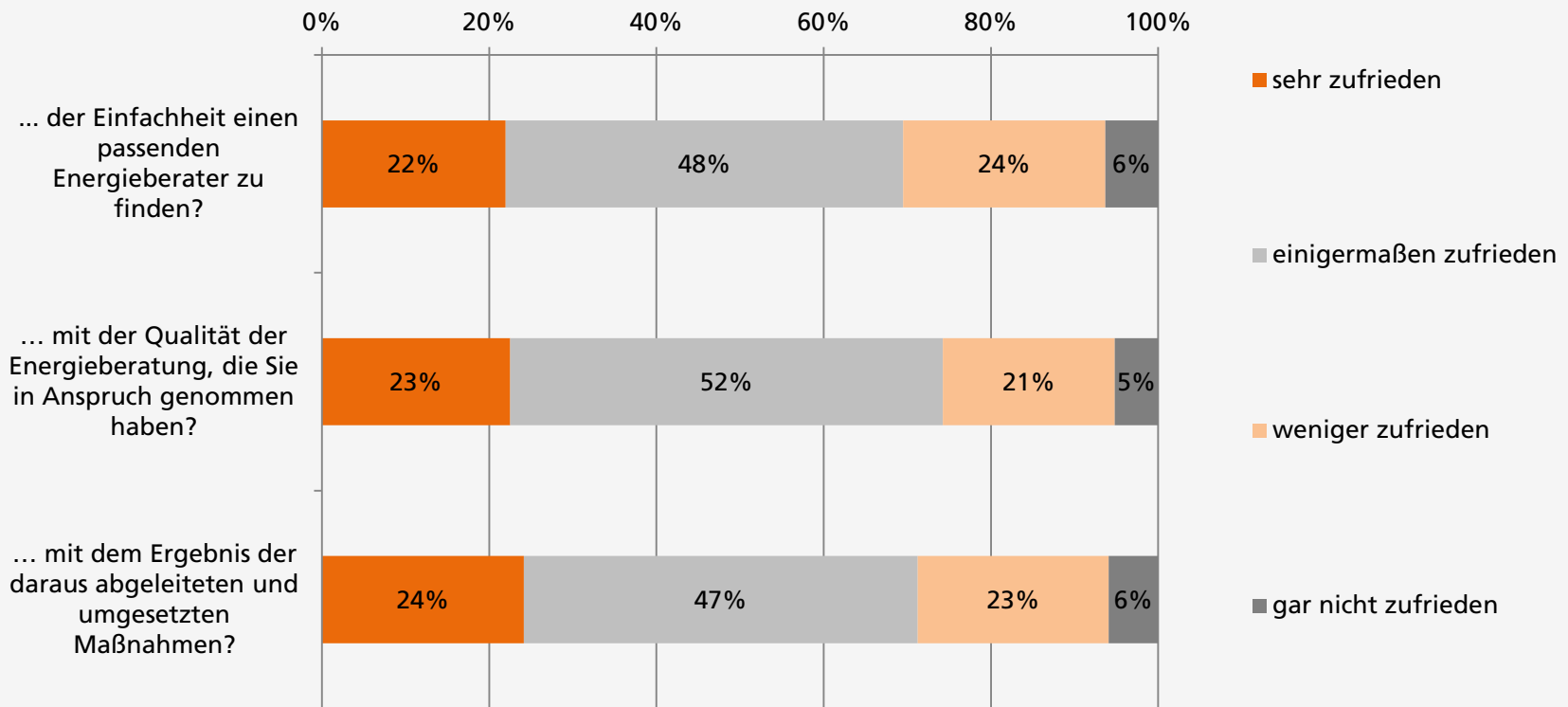
Einschätzung zum aktuellen Stand der Energieeffizienz entspricht erstmals der Erwartung für die kommenden 12 Monate.



Zufriedenheit mit Energieberatungen (Sonderfrage 1)

Rund die Hälfte der Unternehmen sind nur einigermaßen zufrieden mit den Energieberatungen.

Bzgl. Energieberatungen, wie zufrieden sind Sie mit ... (n=833)



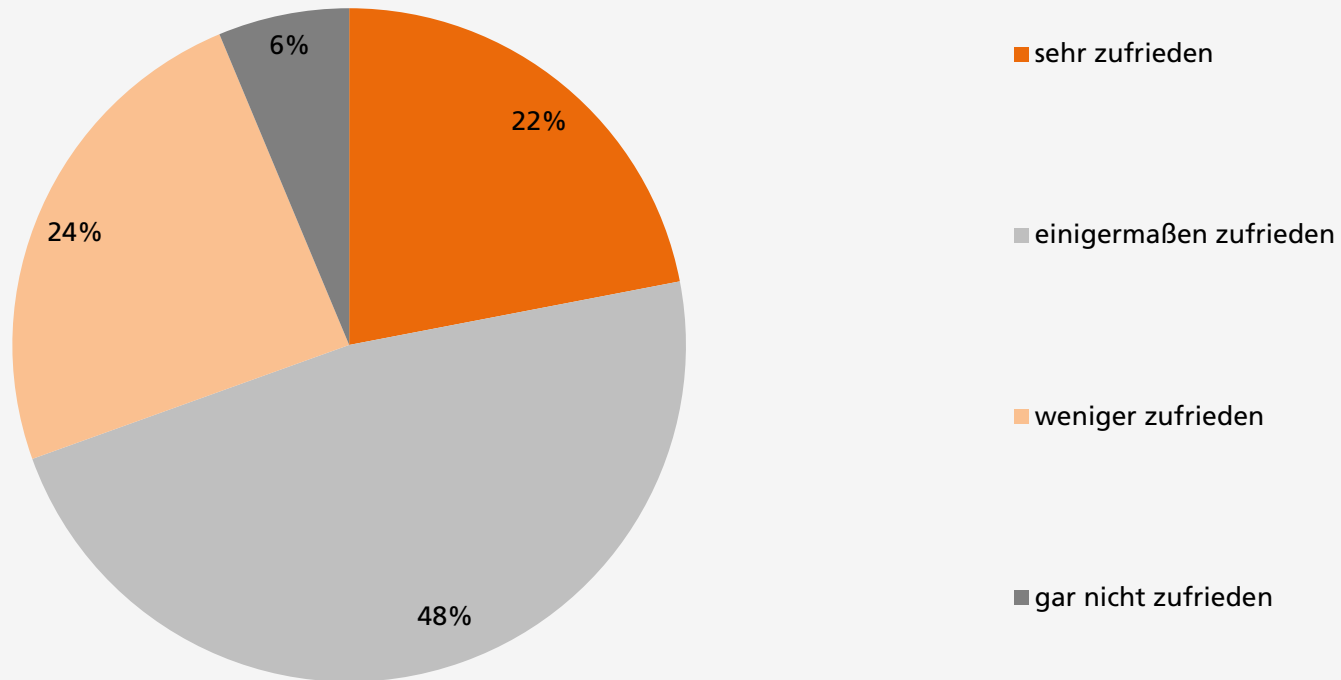
EEP Energieeffizienz-Index 1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Einfachheit Energieberater zu finden (Sonderfrage 1.1)

Fast $\frac{3}{4}$ der Unternehmen sind zufrieden mit der Einfachheit, einen passenden Energieberater zu finden.

Wie zufrieden sind Sie mit der Einfachheit einen passenden Energieberater zu finden? (n=810)

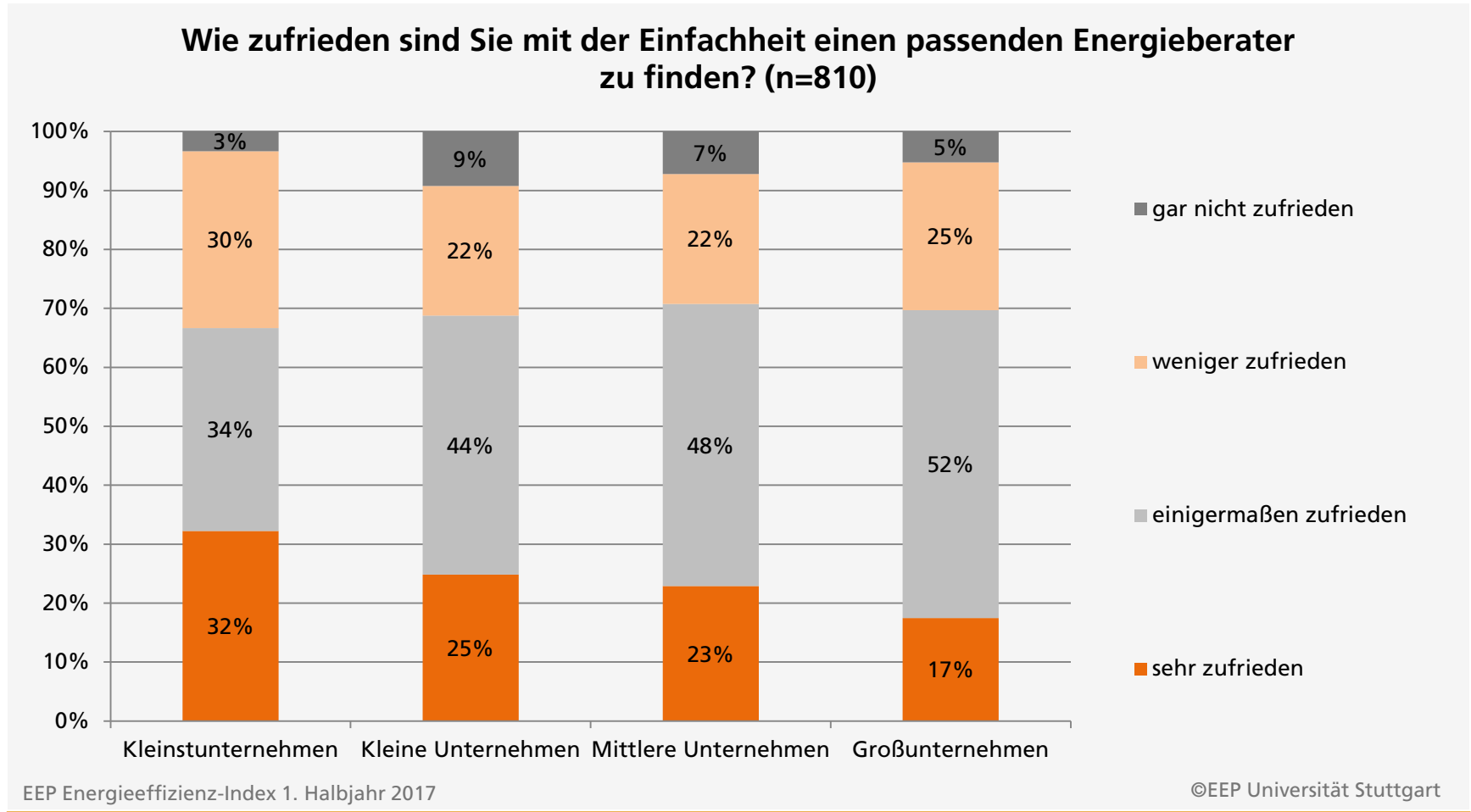


EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Einfachheit Energieberater zu finden (Sonderfrage 1.1)

Zufriedenheit steigt geringfügig mit Unternehmensgröße, hohe Zufriedenheit nimmt dabei jedoch ab.

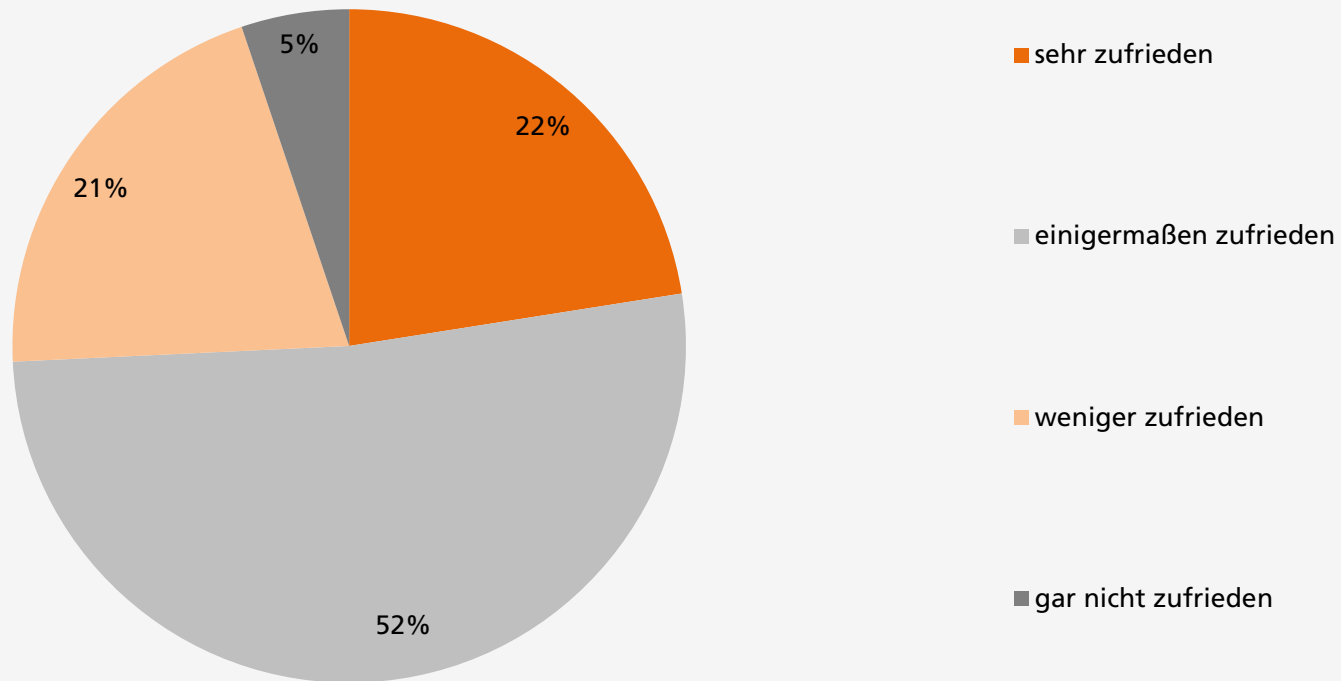


Verteilung der Antworten: 12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen, 28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Qualität von Energieberatungen (Sonderfrage 1.2)

Fast $\frac{3}{4}$ der Unternehmen sind zufrieden mit der Qualität in Anspruch genommener Energieberatungen.

Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität der Energieberatung, die Sie in Anspruch genommen haben? (n=773)



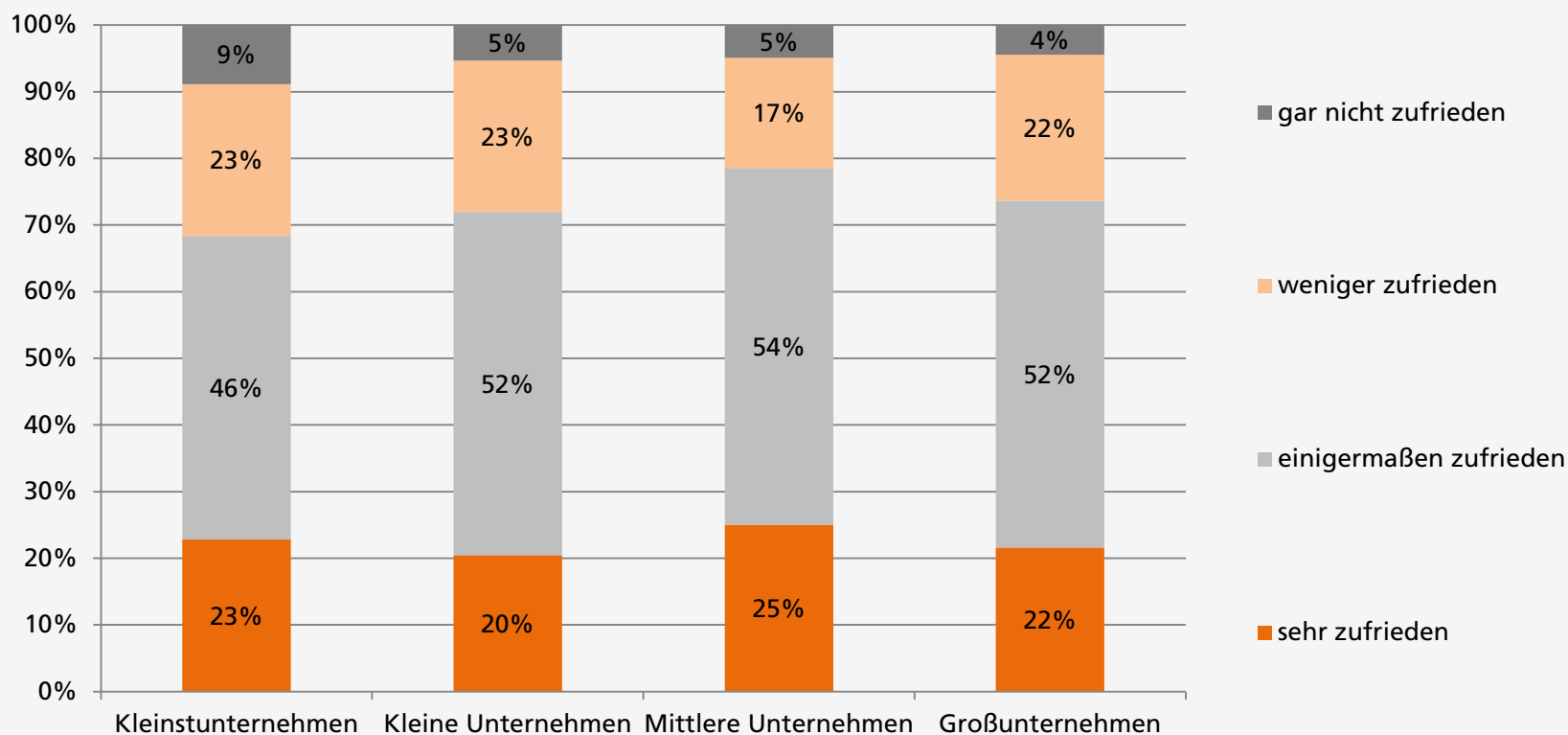
EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Qualität von Energieberatungen (Sonderfrage 1.2)

Mittlere Unternehmen sind zu mehr als $\frac{3}{4}$ zufrieden mit der Qualität, andere Unternehmensgrößen nicht weit dahinter.

Wie zufrieden sind Sie mit der Qualität der Energieberatung, die Sie in Anspruch genommen haben? (n=773)



EEP Energieeffizienz-Index 1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

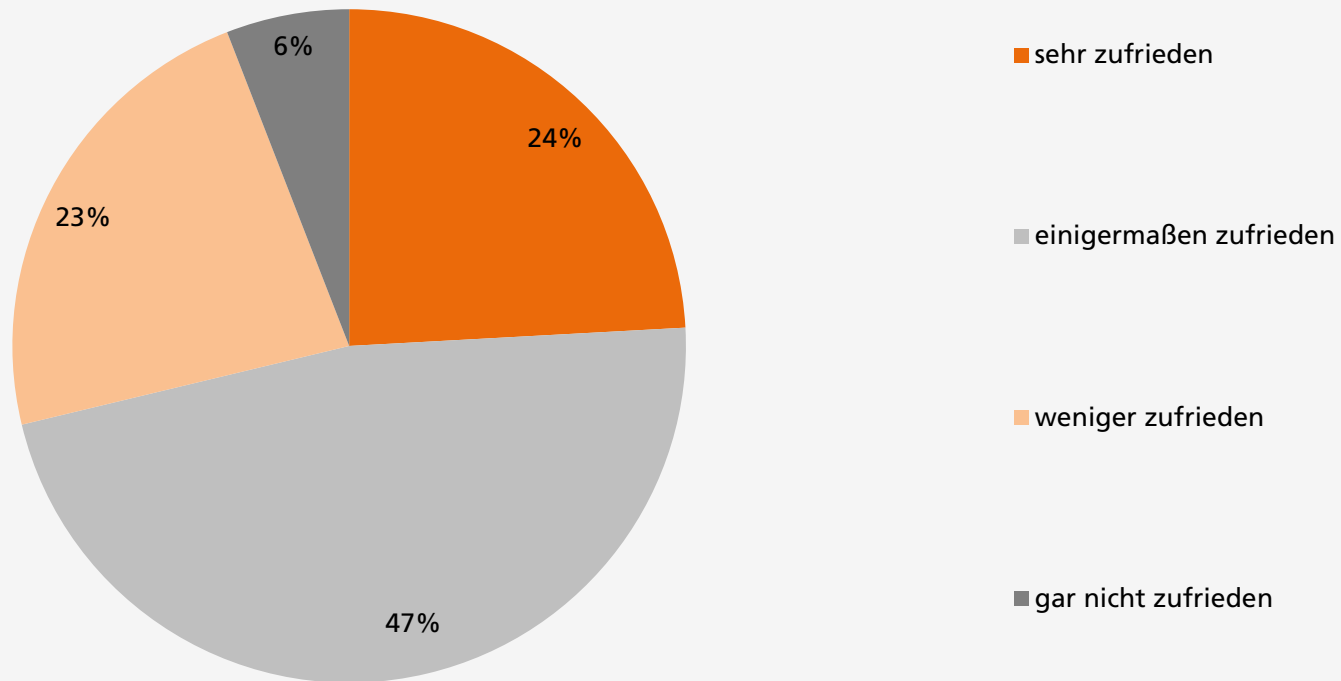
Verteilung der Antworten:

12 % Kleinunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen,
28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Ergebnisse aus Energieberatungen (Sonderfrage 1.3)

Fast $\frac{3}{4}$ der Unternehmen sind zufrieden mit den Ergebnissen von Maßnahmen, die sich aus Energieberatungen ergaben.

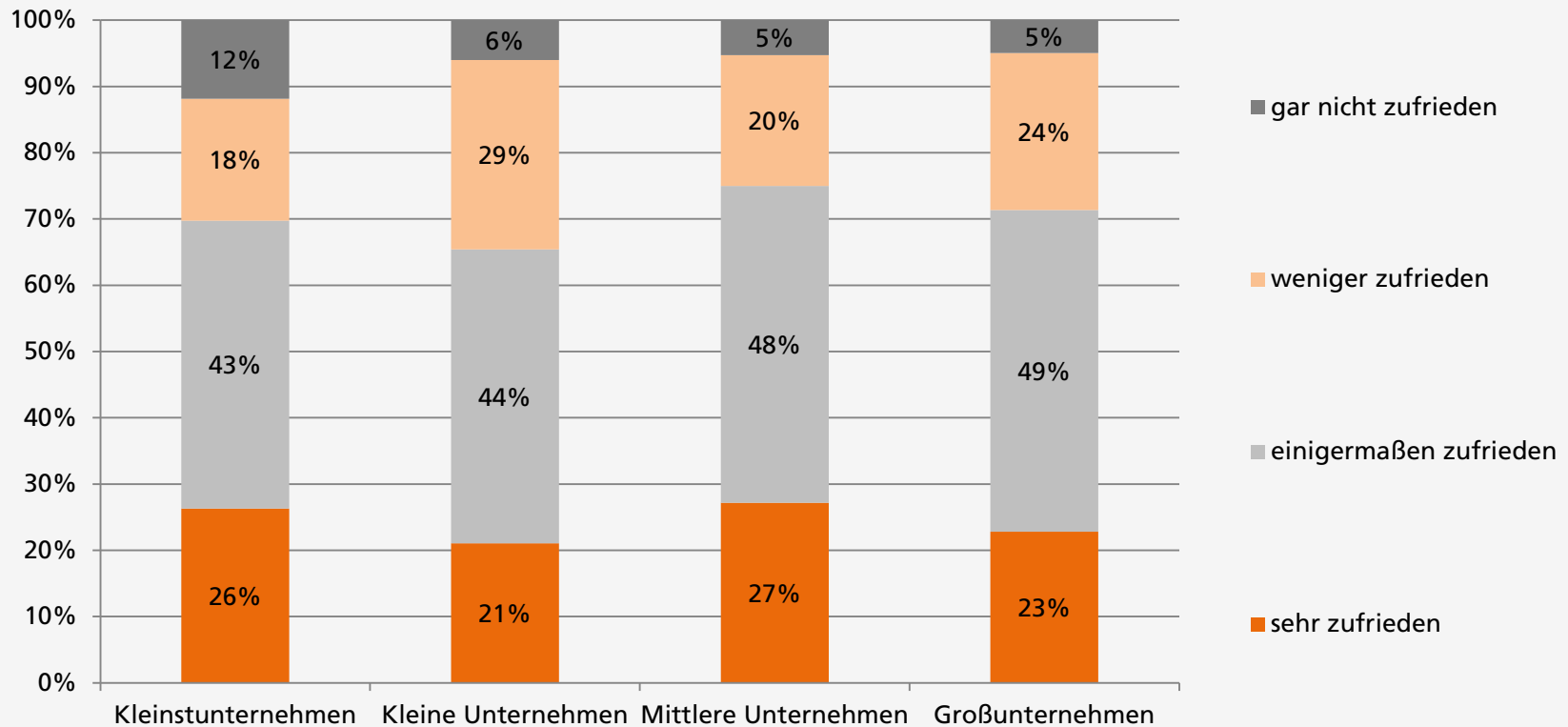
Bzgl. Energieberatungen, wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der daraus abgeleiteten und umgesetzten Maßnahmen? (n=779)



Ergebnisse aus Energieberatungen (Sonderfrage 1.3)

Gar nicht zufrieden sind vor allem einige Kleinstunternehmen, Zufriedenheit ist jedoch weiterhin größenübergreifend hoch.

Bzgl. Energieberatungen, wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der daraus abgeleiteten und umgesetzten Maßnahmen? (n=779)



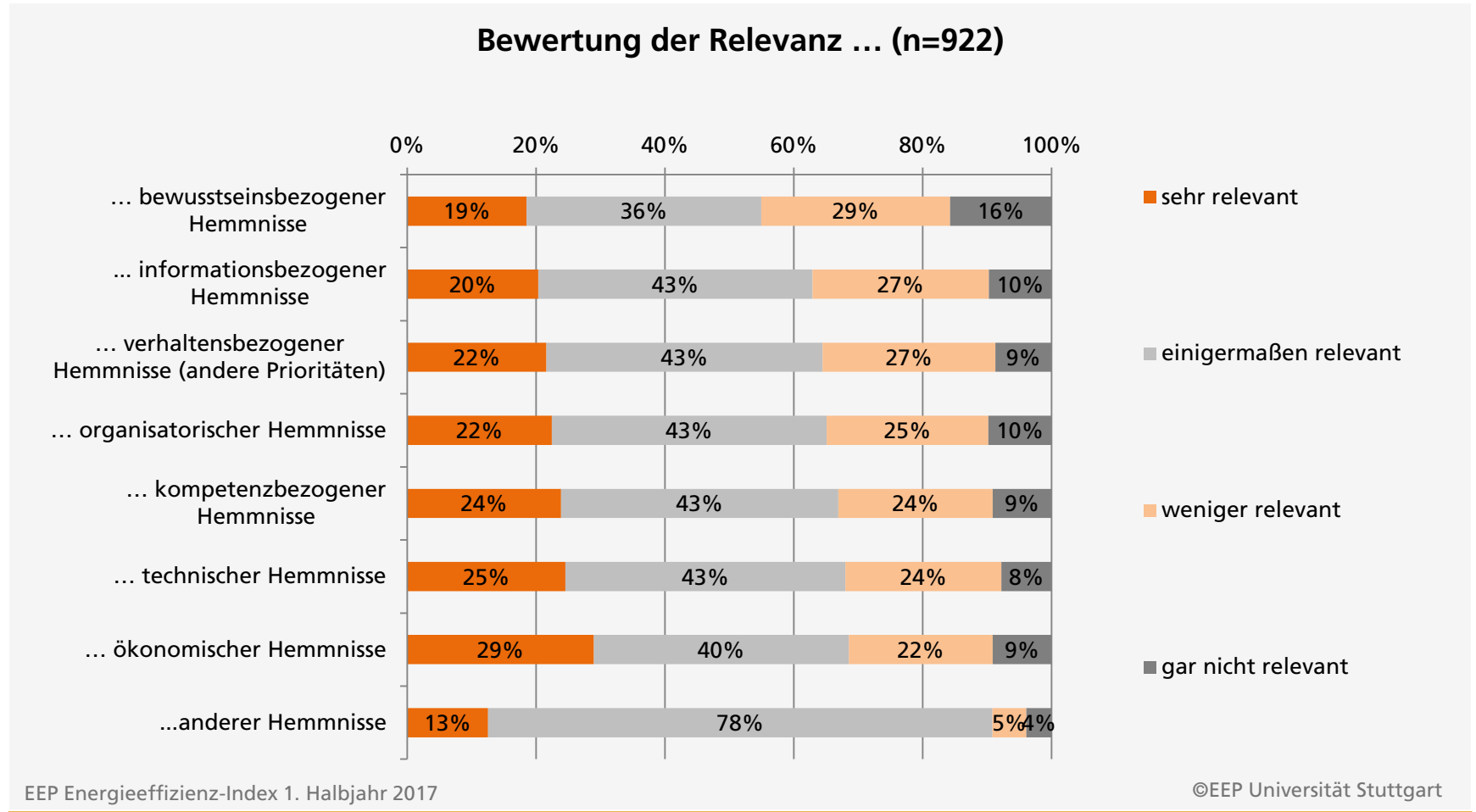
EEP Energieeffizienz-Index 1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Verteilung der Antworten: 12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen, 28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

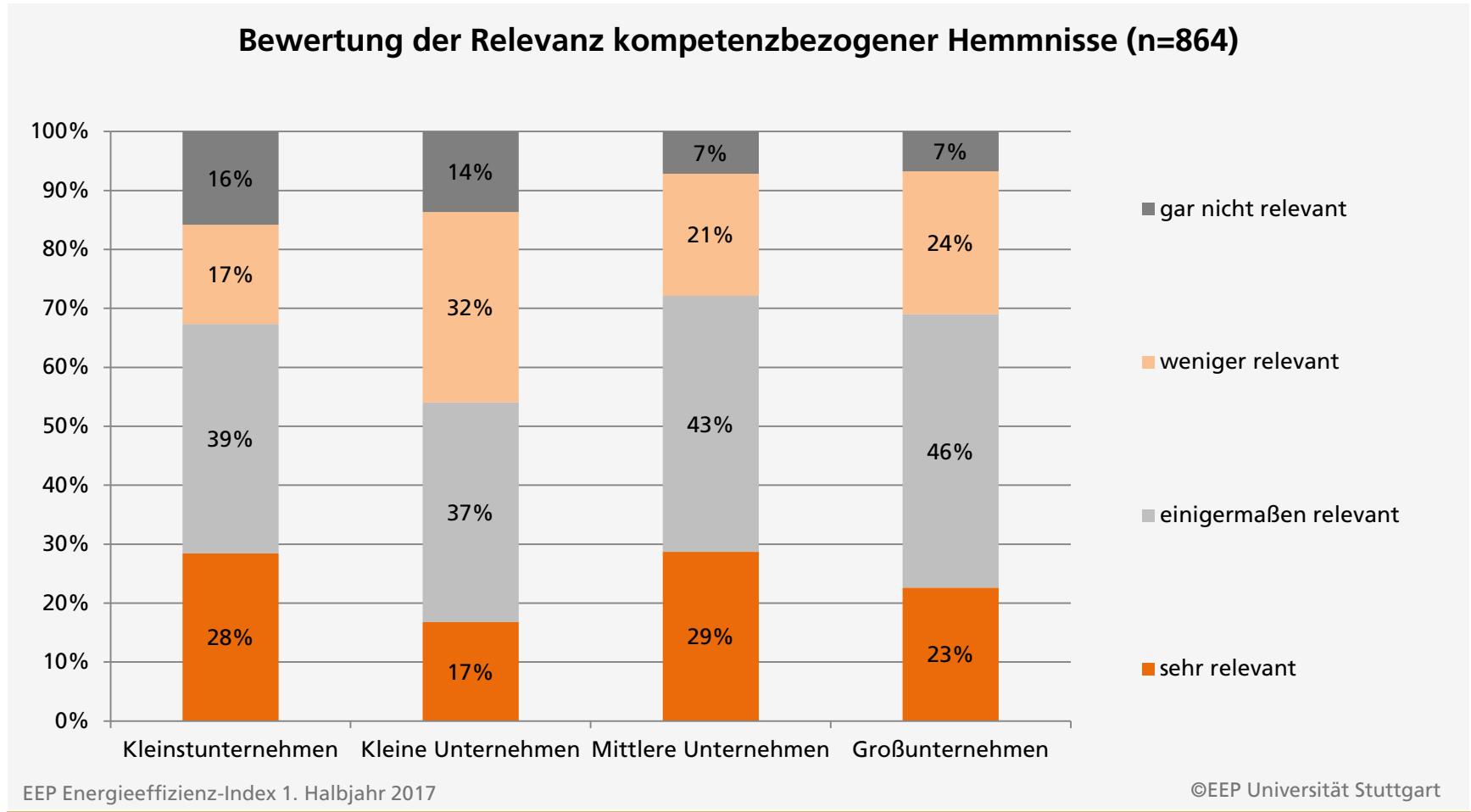
Relevanz von verschiedenen Hemmnissen (Sonderfr. 2)

Ökonomische Hemmnisse wiegen nach wie vor am schwersten.



Kompetenzbezogene Hemmnisse (Sonderfrage 2.1)

Kompetenzbezogene Hemmnisse sind weniger relevant für kleine Unternehmen, aber am relevantesten für mittlere Unternehmen.

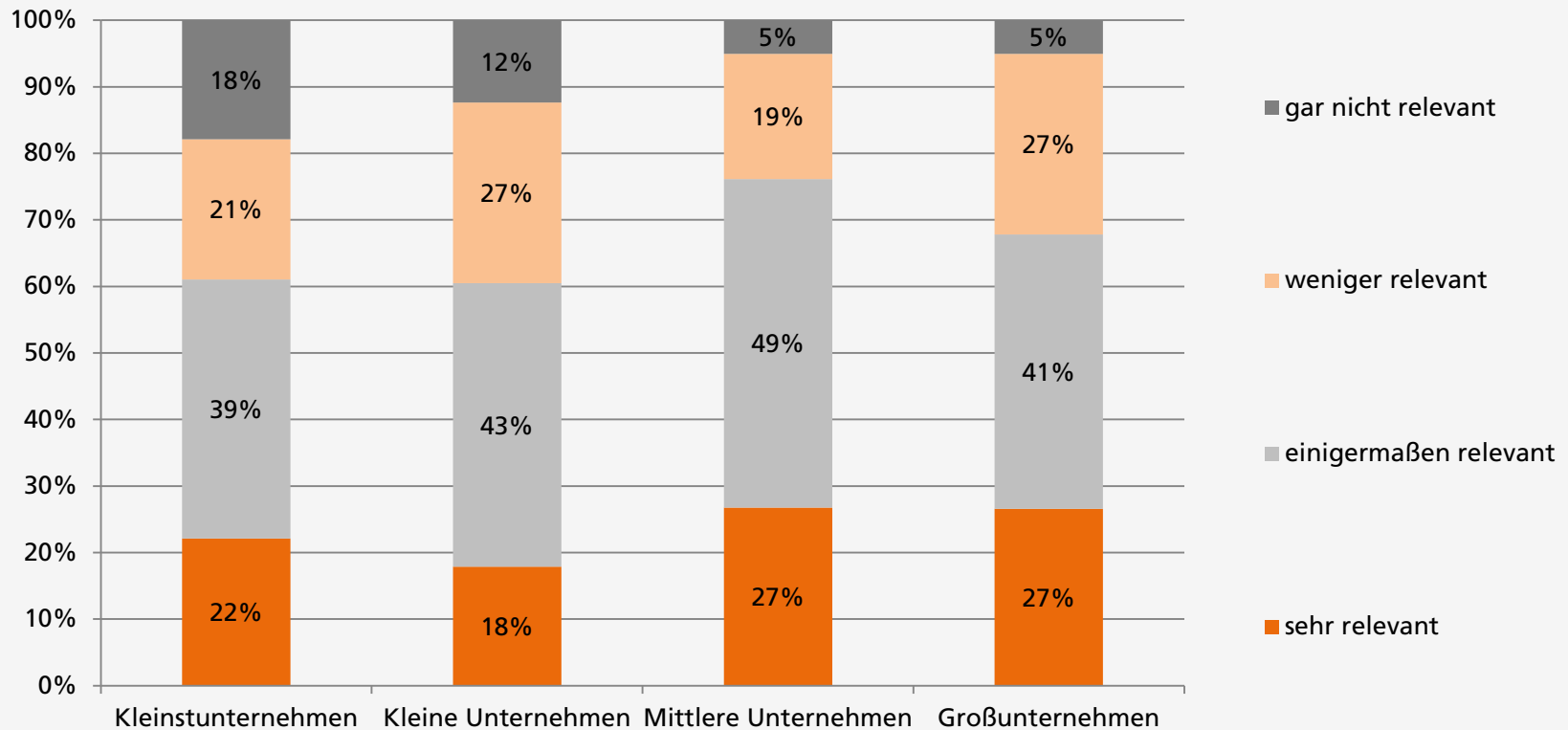


Verteilung der Antworten: 12 % Kleinunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen, 28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Technische Hemmnisse (Sonderfrage 2.2)

Am relevantesten sind technische Hemmnisse für mittlere Unternehmen, für die kleinen und kleinsten Unternehmen zu ca. 40 % weniger oder gar nicht relevant

Bewertung der Relevanz technischer Hemmnisse (n=872)



EEP Energieeffizienz-Index 1. Halbjahr 2017

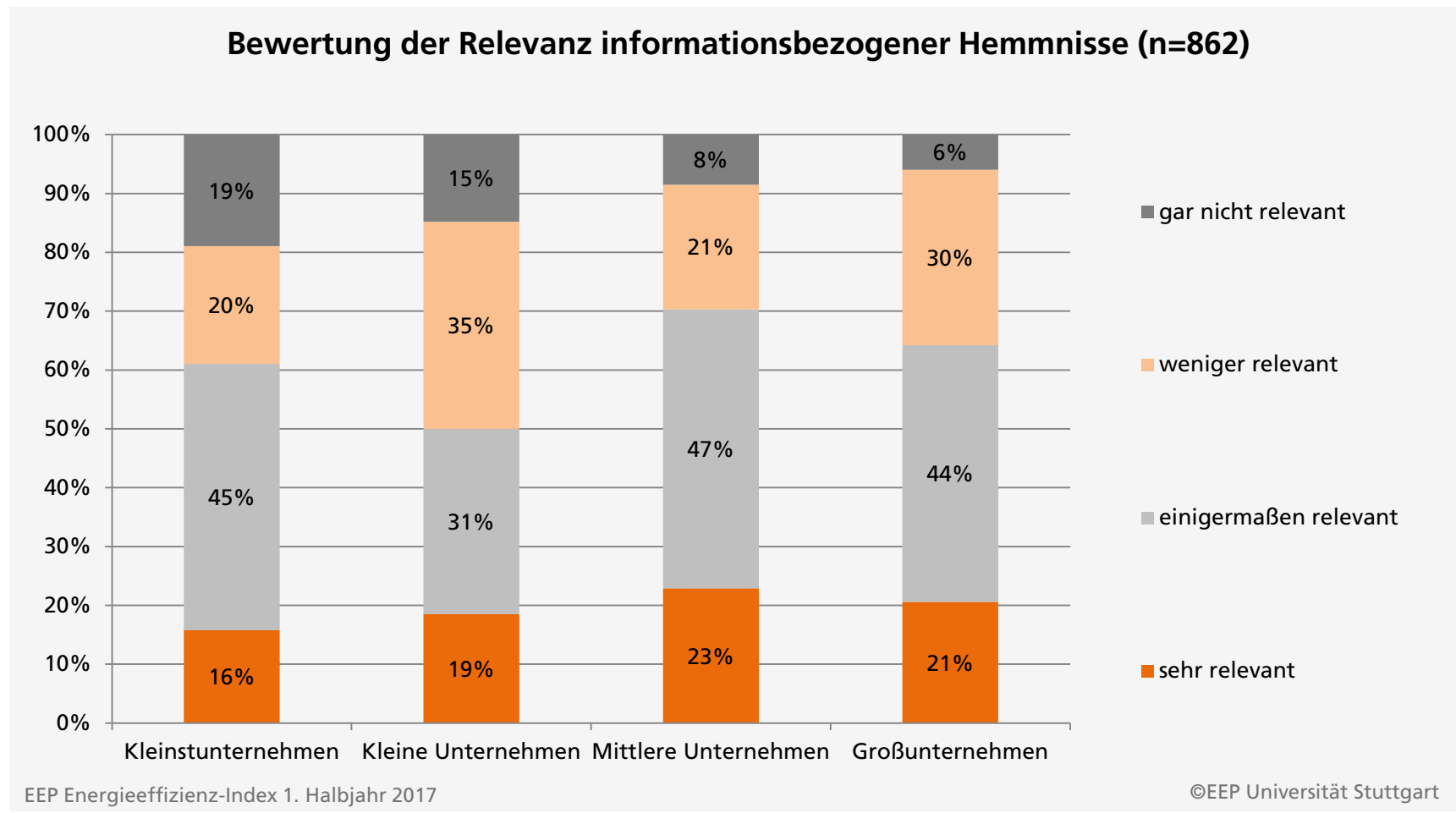
©EEP Universität Stuttgart

Verteilung der Antworten:

12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen,
28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Informationsbezogene Hemmnisse (Sonderfrage 2.3)

Je kleiner das Unternehmen, desto öfter werden informationsbezogene Hemmnisse als gar nicht relevant eingestuft.



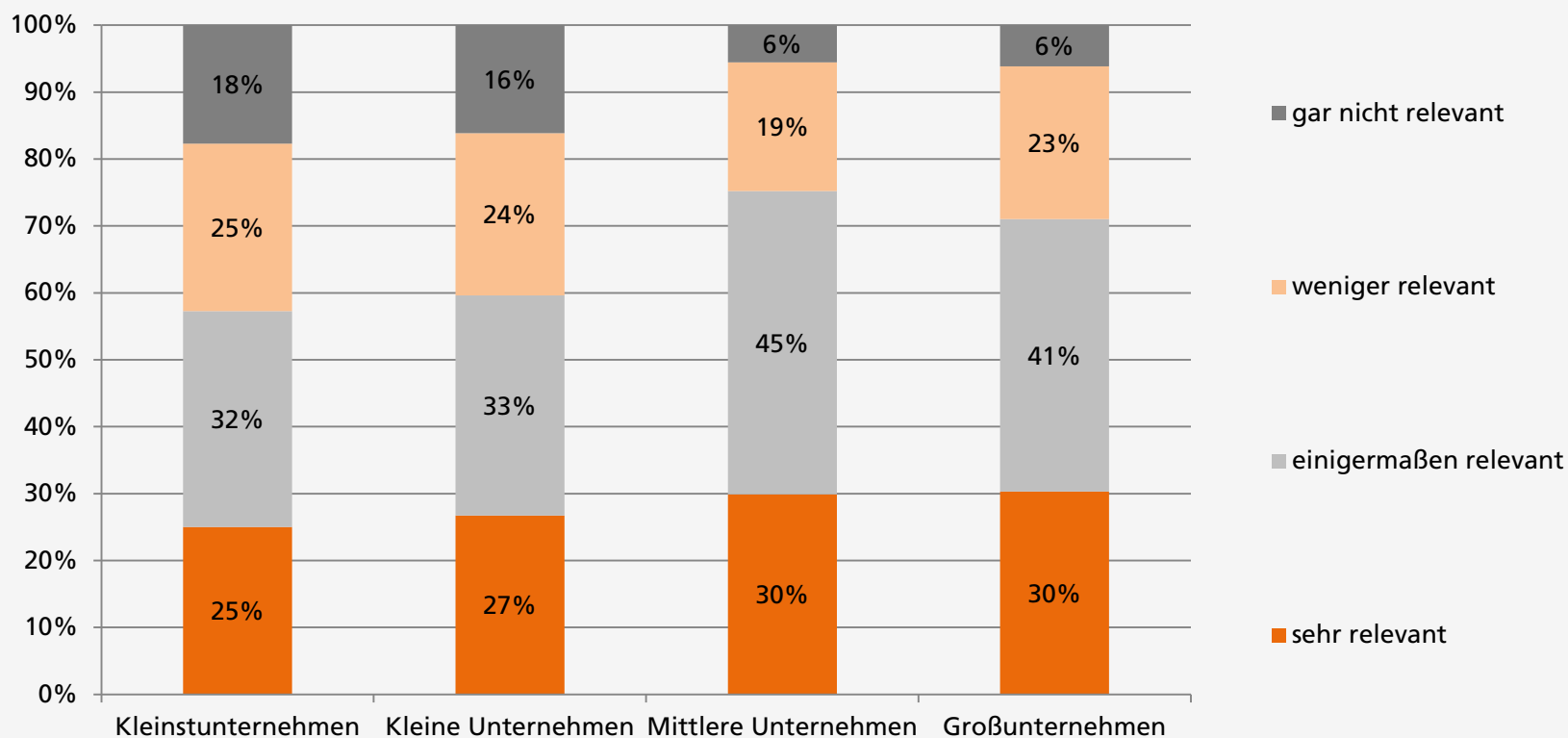
Verteilung der Antworten:

12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen,
28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Ökonomische Hemmnisse (Sonderfrage 2.4)

Ökonomische Hemmnisse sind besonders relevant für mittlere Unternehmen, gefolgt von Großunternehmen.

Bewertung der Relevanz ökonomischer Hemmnisse (n=864)



EEP Energieeffizienz-Index 1. Halbjahr 2017

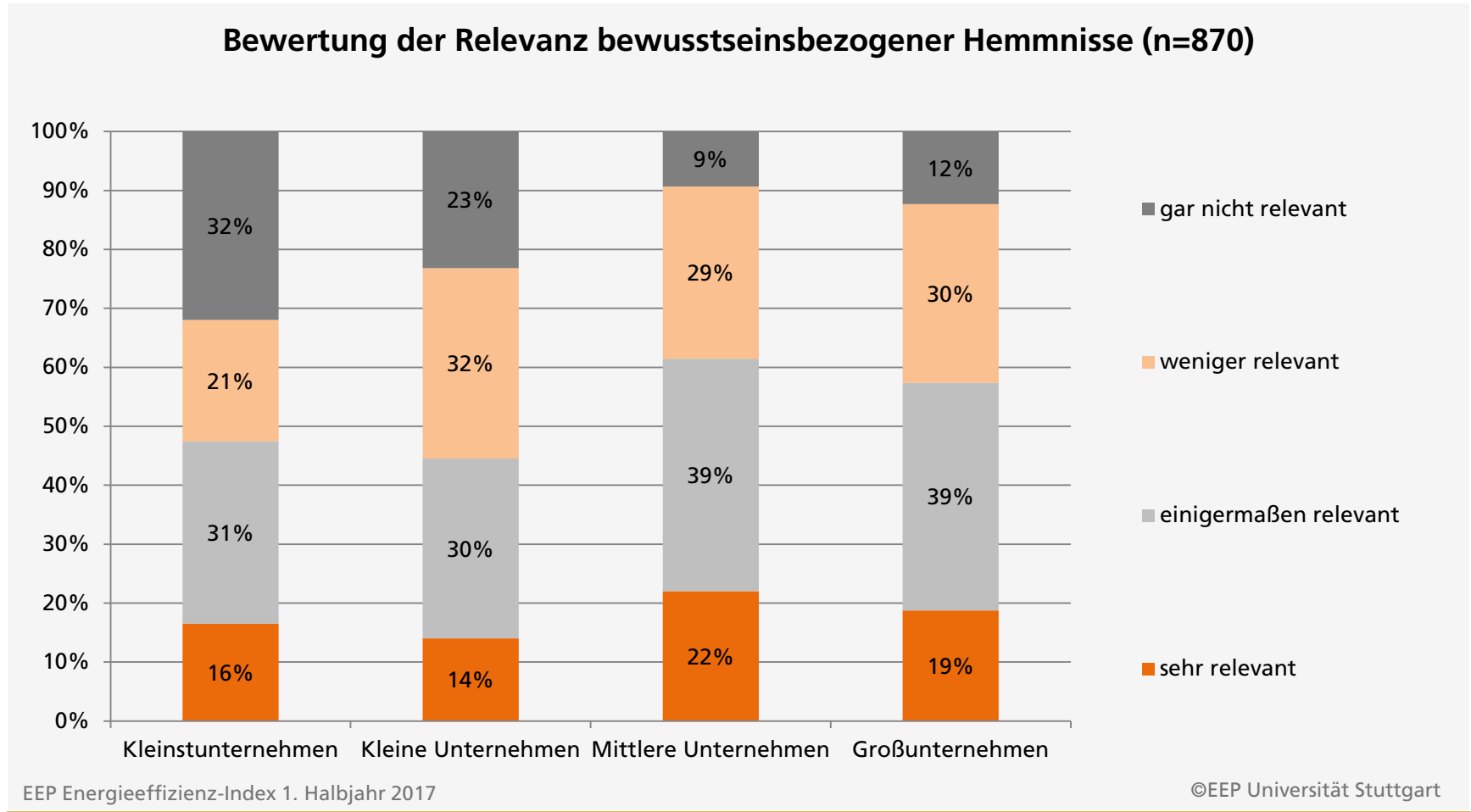
©EEP Universität Stuttgart

Verteilung der Antworten:

12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen,
28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Bewusstseinsbezogene Hemmnisse (Sonderfrage 2.5)

Bei fast einem Drittel der Kleinstunternehmen sind bewusstbezogene Hemmnisse gar nicht relevant; für über die Hälfte der Kleinst- und kleinen Unternehmen weniger oder gar nicht relevant.

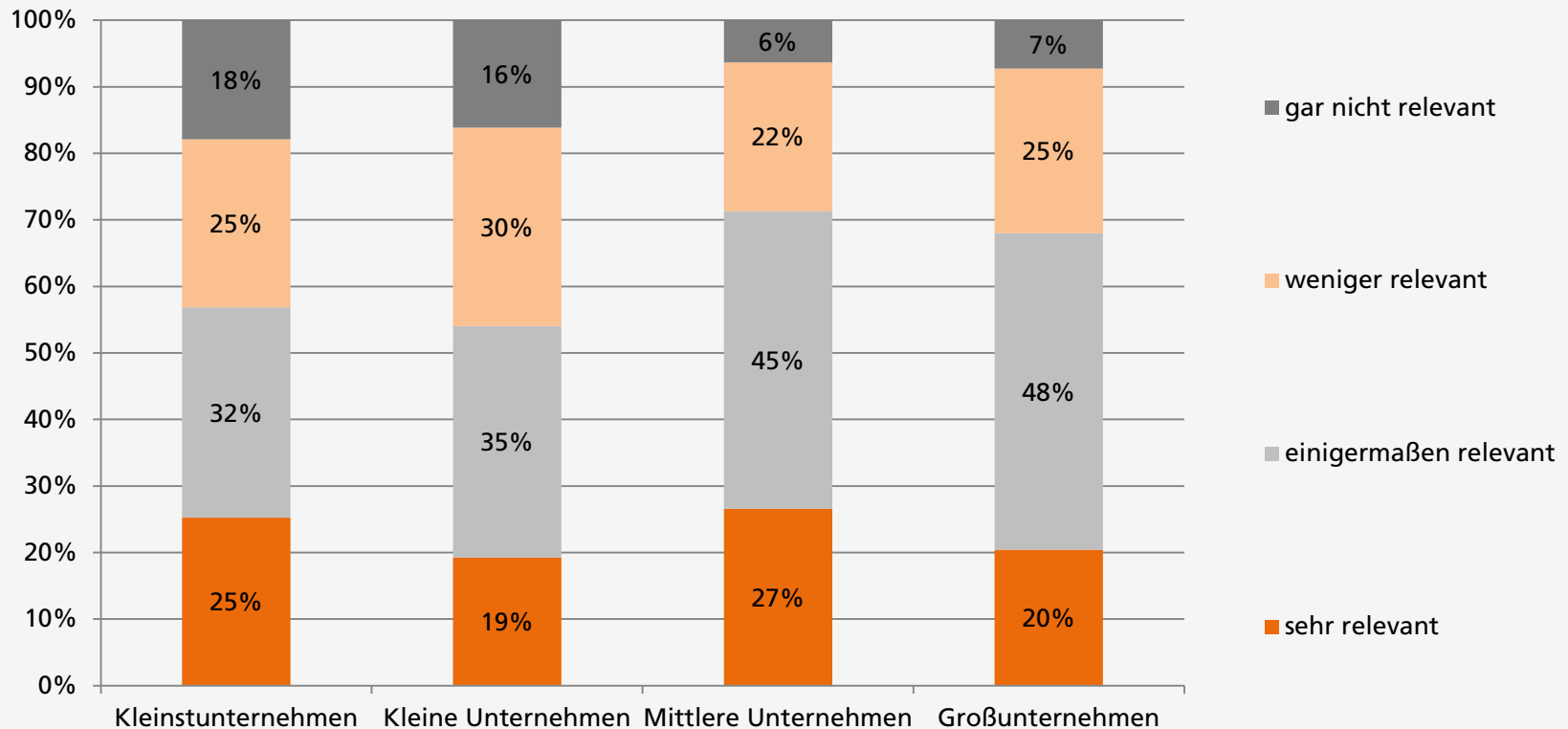


Verteilung der Antworten: 12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen, 28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Organisatorische Hemmnisse (Sonderfrage 2.6)

Besonders bei mittleren und größeren Unternehmen spielen organisatorische Hemmnisse eine Rolle – als besonders schwerwiegende Hemmnisse werden diese aber von Kleinst- und mittleren Unternehmen wahrgenommen.

Bewertung der Relevanz organisatorischer Hemmnisse (n=865)



EEP Energieeffizienz-Index 1. Halbjahr 2017

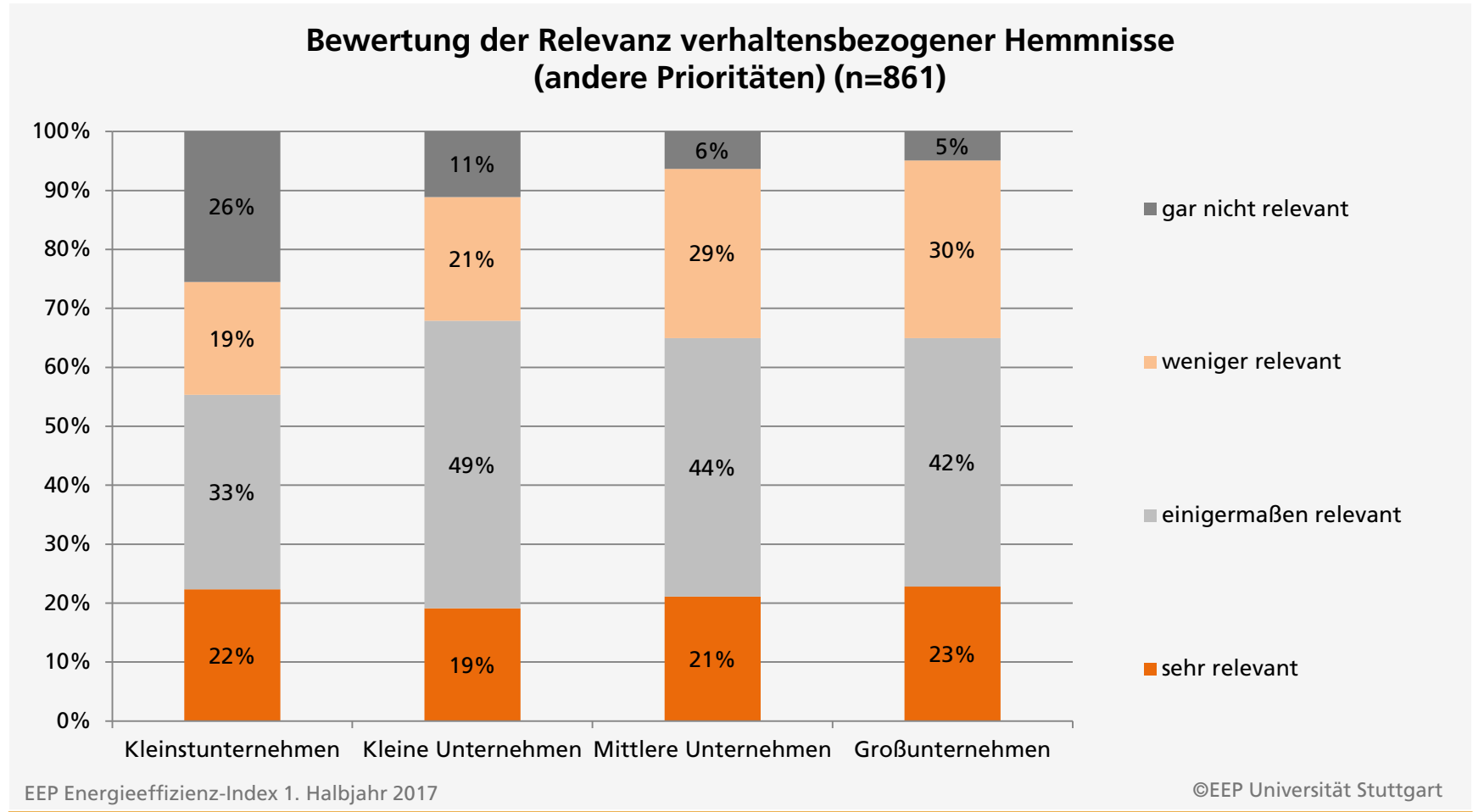
©EEP Universität Stuttgart

Verteilung der Antworten:

12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen,
28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Verhaltensbezogene Hemmnisse (Sonderfrage 2.7)

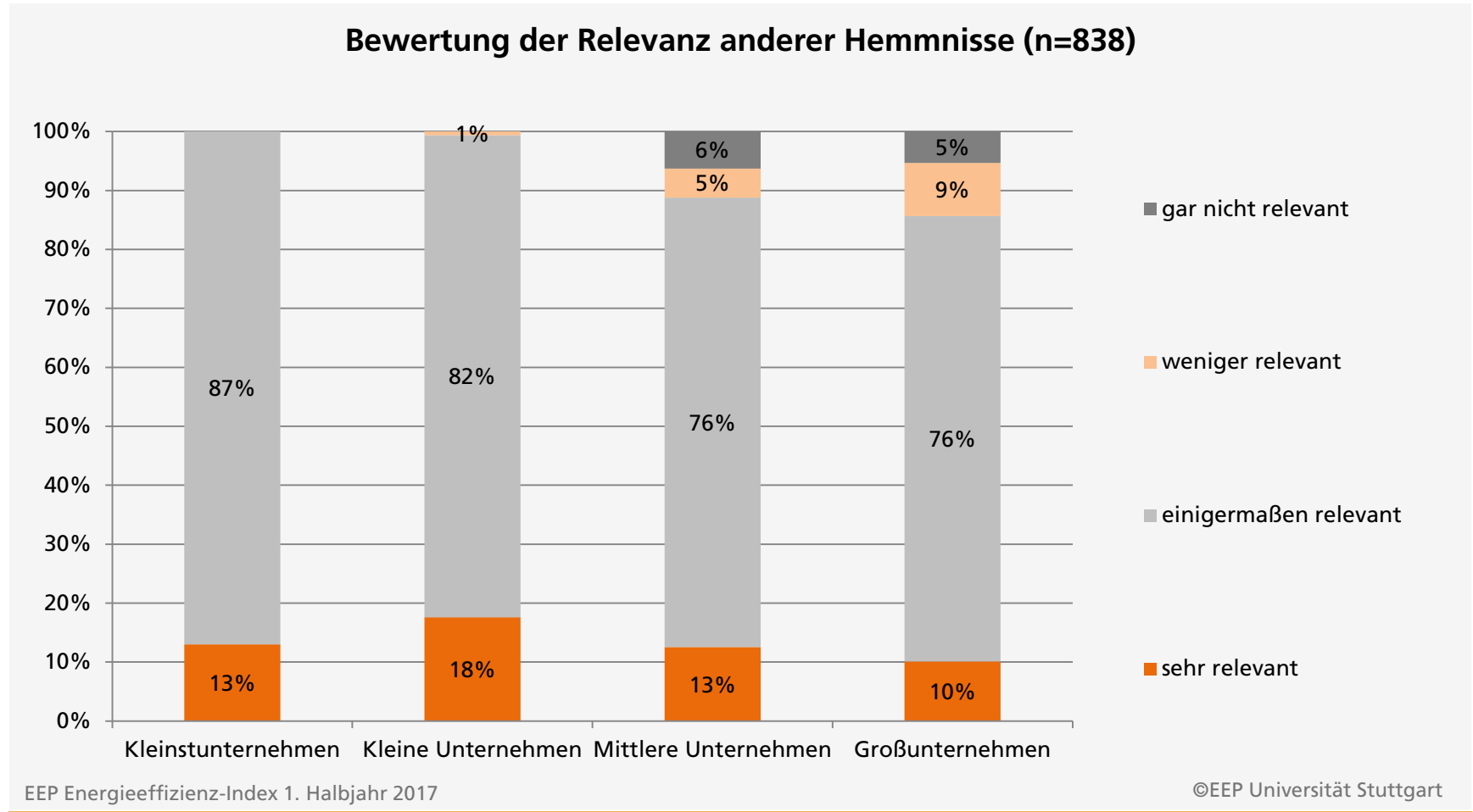
Unabhängig von der Unternehmensgröße werden verhaltensbezogene Hemmnisse zu rund 20 % als sehr relevant eingestuft; gleichzeitig sehen Kleinstunternehmen interessanterweise zu 26 % darin gar kein Hemmnis.



Verteilung der Antworten: 12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen, 28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Andere Hemmnisse (Sonderfrage 2.8)

Kleinst- und kleine Unternehmen sehen andere Hemmnisse fast ausnahmslos als sehr oder einigermaßen relevant.

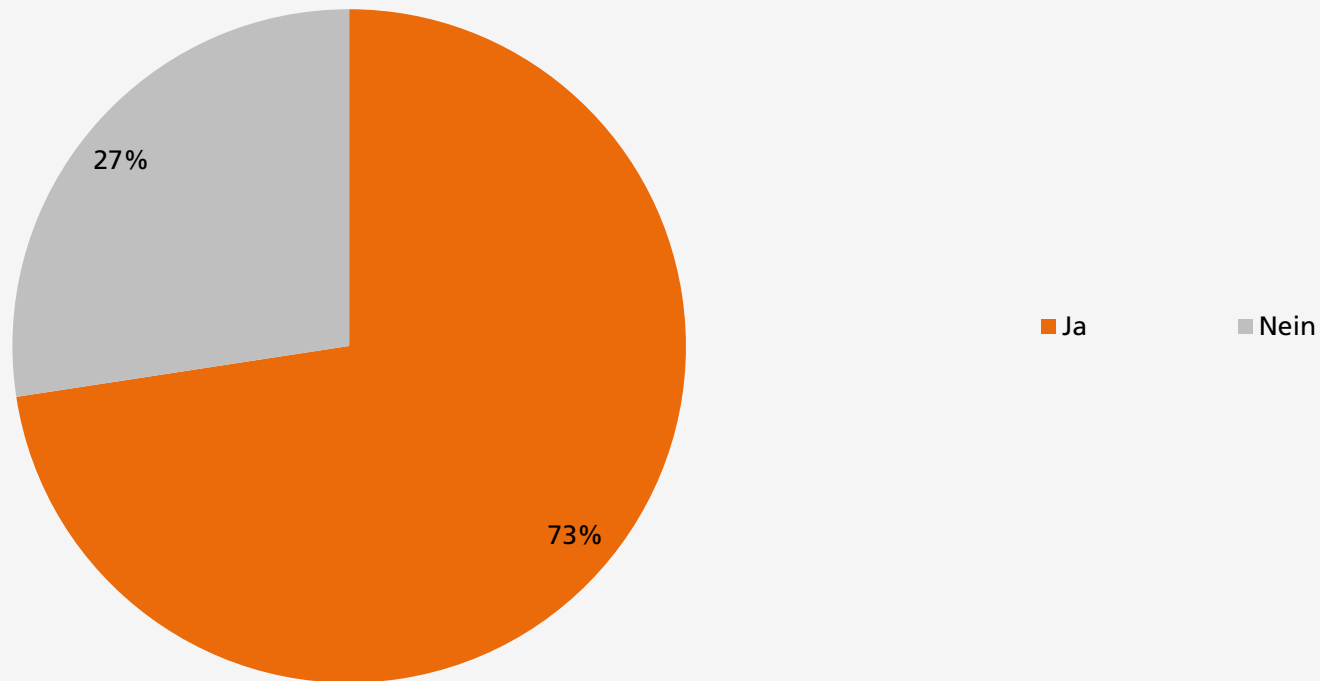


Verteilung der Antworten: 12 % Kleinstunternehmen, 17 % Kleine Unternehmen, 28 % Mittlere Unternehmen, 43 % Großunternehmen

Sensibilisierung für Energieeffizienz

Knapp $\frac{3}{4}$ der Unternehmen nehmen Energieeffizienz ernst und sensibilisieren ihre Belegschaft.

Sensibilisieren Sie Ihre Belegschaft für Energieeffizienz? (n=890)



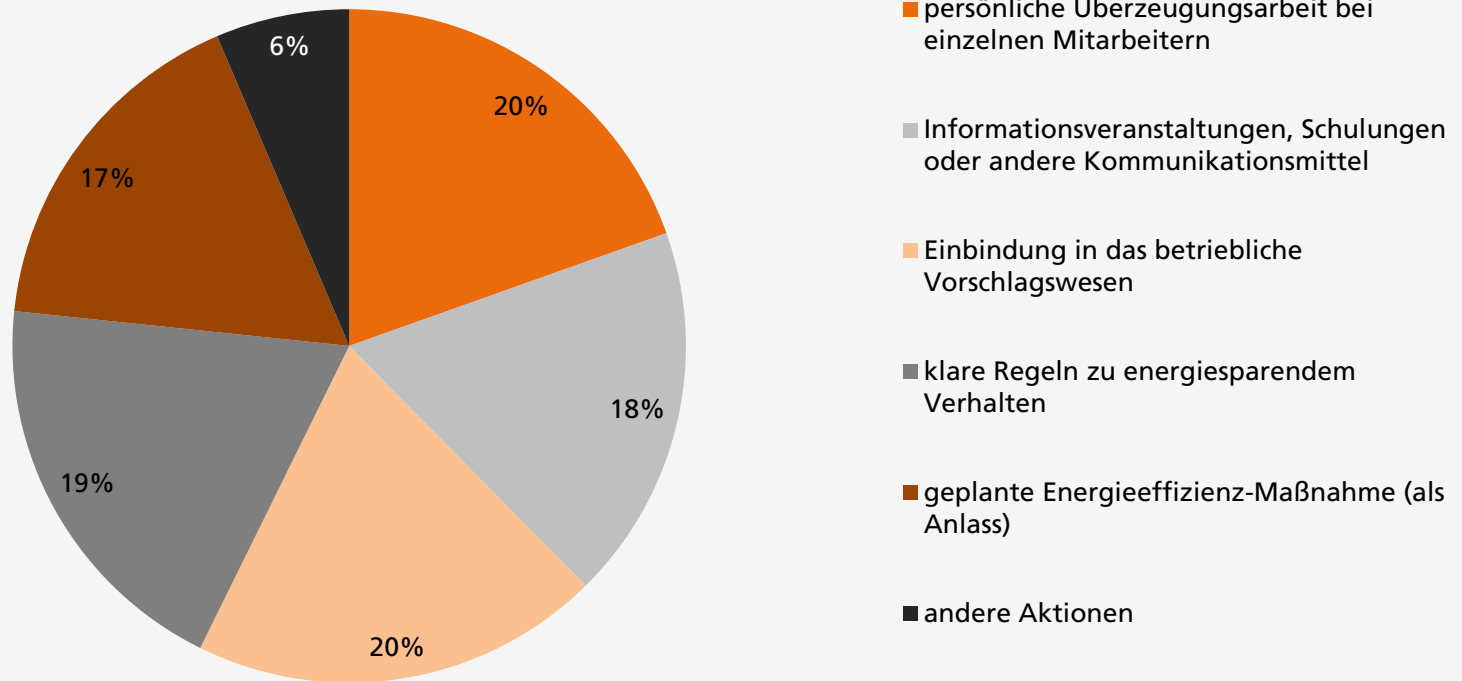
EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Sensibilisierung für Energieeffizienz

Wenn Unternehmen Ihre Belegschaft sensibilisieren, dann werden unterschiedliche Maßnahmen gleichmäßig genutzt.

Sensibilisieren Sie Ihre Belegschaft für Energieeffizienz? Ja, durch ...
(Mehrfachauswahl) (n=632, n'=2510)



EEP Energieeffizienz-Index
1. Halbjahr 2017

©EEP Universität Stuttgart

Sensibilisierung für Energieeffizienz

Meist liegt es an der Unkenntnis der Vorgehensweise/Rezept, dass Unternehmen ihre Belegschaft nicht für Energieeffizienz sensibilisieren.

Sensibilisieren Sie Ihre Belegschaft für Energieeffizienz? Nein, da ...
(Mehrfachauswahl) (n=185, n'=267)

